



17.07. - 23.07.2025
7 Reisetage (Do - Mi)

pro Person im
Doppelzimmer **1.259 €**

pro Person im Einzelzimmer **1.402 €**

St. Pölten - Ostalpen - Wildkräuter im Hotel Steinschaler

Teilnehmerzahl: 20

Ihre Radtour führt Sie in den Garten der Voralpen, in eine reich strukturierte und liebeliche Kulturlandschaft.

Auf interessanten und abwechslungsreichen Radtouren entdecken Sie die Schönheit der Region. Die hervorragende regionale Kulinarik macht Ihre Reise erfolgreich.

REISEVERLAUF

1. Tour Traisentalradweg mit Glacier Express der Ostalpen Mit dem Rad nach Lilienfeld ca. 54 km

Diese Zugfahrt ist ein Höhepunkt Ihrer Reise. Auf klassischer schmaler Spur (760 mm) durchs Dirndltal und den wilden Naturpark fahren Sie in den Wallfahrtsort Mariazell. Sie genießen dabei die wunderschöne alpine Landschaft. Nicht umsonst wird diese Bahn auch als „Glacier Express der Ostalpen“ bezeichnet. Diese Fahrt alleine ist schon den Ausflug wert. Sie fahren mit der modernen bequemen Himmelstreppe von der sehenswerten Zentralstation Laubenbachmühle ab. Vor dem Einstieg in die Himmelstreppe bewundern Sie den schönsten Kleinbahnhof Österreichs (Baukosten 28 Millionen €!). In Serpentinafängen schlängelt sich der Zug dann durch die gebirgige Mostviertler Landschaft und überwindet dabei elegant hunderte Höhenmeter.

Im gemütlichen Städtchen Mariazell besichtigen Sie die

beeindruckende Basilika mit der Kerzergrotte.

Mit dem Bus geht es zum „Gscheid“ – Umstieg auf die Räder. Von hier bis Lilienfeld geht es bergab oder flach. Ihre Kaffeepause kann z.B. bei der Herzerl Mizzi (Weltrekordhalterin in Lebkuchenherzen verzieren) sein. Sie zeigt Ihnen einige praktische Kniffe beim Lebkuchen bemalen. Ihre Mehlspeisen sind legendär.

Das regionale Abendessen ist dann im Hotel. Die Strecke kann auch gekürzt werden.

2. Tour Ybbstalradweg im Herzen der Eisenstraße - 44 bis 58 km

Motto: Wasser und Natur erleben.

Fahrt mit dem Bus nach Lunz am See (ca. 54 km) oder Göstling, dann bis Waidhofen an der Ybbs entlang.

Auf seinem Kernstück zwischen Lunz und Waidhofen an der Ybbs lässt der Ybbstalradweg die Herzen von Genussradlern höher schlagen. Die Route folgt hier der Bahntrasse der einstigen Ybbstalbahn – völlig eben, weg vom Autoverkehr, aber immer nahe am Fluss Ybbs.

Der Radweg ist ein Gesamtkunstwerk mit durchdachter Routenführung und spektakulärer Landschaft. Man fährt über pittoreske Rundbogenbrücken hinweg und durch einen kurzen Tunnel, durchquert eine romantische Schlucht, genießt an stillen Sandbänken die Sonne und das kristallklare Wasser, trifft auf historische Hammerwerke und immer wieder auf eigens gestaltete Rastplätze "Zeit für sich" zum Entspannen. Verladung der Räder in Waidhofen;

Optional danach:

Busfahrt auf den nahen Sonntagsberg. Diese Basilika hat herrliche Aussicht auf das westliche Mostviertel. Gemütlich mit dem Bus durch die Mostviertler Hügellandschaft zurück zum Hotel. Möglicher Stopp bei der interessanten Erlaufschlucht in Purgstall, wo sich der Fluss durch das Konglomerat Gestein „gefressen“ hat. Zurück zum Abendessen ins Hotel.

3. Tour Pielachtalradweg ca. 49 km – 62 km

Mit dem Bus bis zur Pielach Mündung durch das Pielachtal oder umgekehrt.

Der zum Großteil angenehm flache Pielachtalradweg ist direkt an den Donauradweg angebunden und führt von Melk flussaufwärts. Er ist ideal geeignet für Familien, Genussradler und Stadtflichtige. Die Steigung ist flach, so wie der Fluss.

Auf den ca. 50 km von Melk bis zum Endpunkt nach Steinschal sind nur wenige Höhenmeter zu bewältigen.

Sie werden auf ihrer Fahrt ab Ober-Grafendorf von der Mariazellerbahn begleitet.

Ausgehend vom Stift Melk führen die ersten 2 km parallel zum Donauradweg, dann auf verkehrsarmen Nebenstraßen, durch Felder und Wiesen durchs mehr oder weniger ebene Land.

Leicht ansteigend geht es weiter nach Ober-Grafendorf und über Hofstetten nach Rabenstein an der Pielach. Ab hier führt der Weg zum

Hotel, schließlich zum Endpunkt Steinschalerhof in Warth – Rabenstein.

Gemeinsame Busfahrt ins Hotel zum Abendessen.

4. Tour Traisental – bis zu 45 - 64 km – Sie wählen die Streckenlänge

Mit dem Bus nach Lilienfeld (16 km), dann den gemütlichen und beliebten Traisentalradweg nach St. Pölten (Landeshauptstadt von Niederösterreich).

Der Traisental-Radweg zählt aus mehreren Gründen zu den beliebtesten Radrouten im Mostviertel.

Das Wechselspiel der Landschaften bezaubert, und zudem verläuft der Weg bis ins obere Traisental schön eben und durchgehend auf Asphalt.

Verladung der Räder in St. Pölten z.B. im Regierungsviertel. Dann geht zum Abschiedsessen im Hotel.

5. Tour | Donauradweg durch die Wachau nach Traismauer 50 km

Fahrt mit dem Bus zum Stift Melk Abfahrt mit den Rädern über die Donaubrücke und durch die Wachau bis Krems. Zum Kennenlernen historischer Ortskern wie Spitz Dürnstein -Weissenkirchen.

UNTERKUNFT

Kulinarisches:

- regionales Begrüßungsgetränk mit Birnenmost (wir sind im Mostviertel)
- Informativer, unterhaltsamer Einführungsvortrag zu unserer besonderen Regionalf Frucht Dirndl
- z.B. warum blüht die Dirndl so früh, Ihre Eigenheiten und die gesunden Inhaltsstoffe
- Dirndlkern-Karte für jeden Gast
- kommentierte Kostproben klassischer Dirndlprodukte
- Steinschaler Natur- und Wildkräuterküche
- Marmeladebar und vegane Ecke am Frühstücksbuffet
- Marillen Hof in Wagram: tauchen Sie in die „Welt der Wachauer Marille“

ZUSTIEGE

Freiburg, Bushof Engesserstraße 3 06:00 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Es besteht ein Absagevorbehalt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 14. Tag vor Reisebeginn.
Es gilt Stornostaffel C

LEISTUNGEN

- An- und Abreise im Komfort Reisebus mit geschlossenem Fahrradanhänger
- 6 x Übernachtung im Steinschaler Naturhotel (Wildkräuter Spezialist)
- 6 x Steinschaler Schlemmer-Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen mit 3-Gang Wahlessen (Fleisch, Fisch, vegetarisch oder vegan)
- an einem Abend Steinschaler Buffet
- Radguide an 5 Tagen
- inklusive Transfers für den Guide (erster oder letzter Tag)

TERMINE & PREISE

17.07. - 23.07.2025

pro Person im Doppelzimmer	1.259 €
pro Person im Einzelzimmer	1.402 €

Bildrechte: Servus die Wadln / Gerald Lechner